

Gemeindebrief

für die Evangelischen
in und um Donauwörth



3

2018

Juni bis August 2018



Das GoSpecial-Team (Aufnahme vom 28. Januar 2018)

(v. l.) Renate Plettke, Gisela Albig, Heike Ritzka, Stefan Schmidt-Bilkenroth, Sabine Lengerer, Petra Strommer, Wolfgang Michanikl, Karin Kooock, Hanns-Hinrich Sierck (Gast), Helene Keillholz
(auf dem Bild fehlen: Reinhold Weber, Hans-Georg Stapff, Dr. Wolfgang Kaudewitz)

Foto: Sigmar Hientzsch

Kirchenvorstandswahl
Seite 6

Kirchgeld
Seite 7

60 Jahre
Heilig-Geist-Kirche
Seite 13

Titel	1	Frauen	17
Impressum.....	2	Gottesdienstübersicht.....	18
Liebe Gemeinde.....	3	Ökumene	20
Kirchenvorstand.....	4	Senioren	20
Kirchenvorstandswahl.....	6	Rückblick	22
Zwei Gemeindeglieder unterhalten sich.....	7	Diakonie	27
Konfirmation.....	8	Evang. Bildungswerk.....	28
Kinderkrippe	10	Geburtstage	29
Gemeinde lebt von Begegnung.....	10	Kasualien.....	32
Kirchenmusik.....	11	Gruppen von A bis Z.....	33
Gottesdienste.....	13	Wir sind für Sie da und Anschriften...34	
Seelsorge	16		

*Den Gemeindebrief und weitere Infos
finden Sie auch unter:*

www.donauwoerth-evangelisch.de
www.donau-ries-evangelisch.de
www.shientzsch.de

- Herausgeber:** Evang.-Luth. Kirchengemeinde Donauwörth, Heilig-Kreuz-Str. 10
Redaktion: Elke Dollinger, Elfriede Eckhardt, Bettina Eimannsberger,
Johannes Heidecker (verantwortlich), Katharina Werner
Gestaltung: Sigmar Hientzsch
Druck: Justizvollzugsanstalt Kaisheim auf 100% Recycling-Papier
Auflage: 4.000 Stück
Artikelabgabe: per E-Mail an gemeindebrief@shientzsch.de oder
im Pfarramtsbüro möglich

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr und wird an die evangelischen Haushaltungen verteilt. Vielen Dank an alle, die die Verteilung übernommen haben!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 4/2018 (September bis November 2018):
4. Juli 2018 (Bitte **unbedingt** einhalten!)

Unsere Kirchengemeinde ist Mitglied im Evang. Bildungswerk Donau-Ries e.V. Alle Erwachsenenbildungsveranstaltungen in unserer Gemeinde sind Veranstaltungen des Evang. Bildungswerkes. Die Kirchengemeinde ist dessen Vertreter vor Ort.

Geh deinen Weg ruhig inmitten von Lärm und Hast und wisse, welchen Frieden die Stille schenken mag

Ruhe, Stille – das fällt auf, wenn wir im August und in der ersten Hälfte des Septembers unterwegs sind. Unsere Wohnorte werden leerer. Die Betriebsamkeit rund um unsere Schulen an den Wochentagen fehlt. Alle Kinder und Lehrer sind in den Sommerferien. In öffentlichen Verkehrsmitteln gibt es zu den Stoßzeiten auf einmal viele leere Sitzplätze. Manche Öffnungszeiten der Läden sind angepasst. Oft machen wir einen vergeblichen Gang, weil dann der Zettel zu lesen ist: „Wegen Betriebsurlaub geschlossen.“

Können Sie es genießen, wenn es irgendwie ruhiger und leerer wird? Oft verbunden mit den hohen, sommerlichen Temperaturen: Da rührt sich nichts mehr! Ruhe, Stille – flimmernde Hitze. „Siesta“ – welches schönes Wort! Dann fahren Sie vielleicht selbst in den Urlaub oder machen Tagesausflüge. Es tut gut, dass es einmal eine Pause gibt. Entspannen und Kraft tanken ist angesagt!

Wenn Sie unseren Gemeindebrief in der Hand halten, ist es aber noch nicht ganz so weit. Wir sehnen uns nach Frieden und nach der Stille. Die freien Zeiten im Juni und Juli sind umtriebiger, da an jedem Wochenende ein anderes Sommer-Fest angeboten ist. Die Sommerwochen mutieren zu einer neuen stressigen Zeit, jedenfalls, wenn wir überall dabei sein wollen.

Im Sinne der „irischen Weisheit“ wäre es doch, auch inmitten der Alltagshetze immer wieder inne zu halten. Ruhepunkte inmitten von Lärm zu finden. In der Bibel wird vom „heilsamen Friede“ oder Ruhe im Sinne des umfassenden „Schalom“ gesprochen. Die Wellness-Bewegung verkauft diese Sehnsucht nach Ruhe in unserer unruhigen Zeit mit Angeboten wie „Atemholen-Massage“ oder „Hol-dir-Kraft-Tee“. Manches An-

gebot suggeriert uns, wir können uns unsere Ruhe tatsächlich für Geld kaufen. Es könnte auch anders gehen und liegt in uns, und dass wir die Möglichkeiten unseres Glaubens nutzen, uns an den tiefen Frieden Gottes anzuschließen. Erfahrene Meditationskenner sagen: „Mach es dir nicht schwer. Mach einfach einen Schritt in die Stille. Schick die störenden, kreisenden Gedanken weg, wie die Wolken am Himmel ziehen.“ Unser Gebet kann so ein Schritt in die Stille sein.

Sollte es so einfach sein? Ist es nur ein kleiner Schritt und wir können unseren Weg – auch in äußerlichem Lärm und Hetze in Ruhe gehen? Vielleicht üben wir gemeinsam! Gott selbst lädt uns dazu ein. (Und genießen trotzdem ☺, dass es dann im August in den verschiedenen öffentlichen Bereichen unseres Lebens etwas ruhiger wird.)

Oder mit den Worten eines anderen irischen Segenswunsches ausgedrückt:

Den tiefen Frieden im Rauschen der Wellen wünsche ich dir.

Den tiefen Frieden im schmeichelnden Wind wünsch ich dir.

Den tiefen Frieden über dem stillen Land wünsche ich dir.

Den tiefen Frieden unter den leuchtenden Sternen wünsche ich dir.

Den tiefen Frieden vom Sohne des Friedens wünsche ich dir.

Einen solchen tiefen Frieden, gutes Innehalten, Ruhe-finden, Kraft-schöpfen mit solch eindrücklichen sommerlichen Genüssen verbunden, wünscht Ihnen

Ihre
Pfarrerin Elke Dollinger



© Antje Weich

Sitzungen öffentlich



Die Kirchenvorstandssitzungen in unserer Kirchengemeinde sind in der Regel öffentlich. Sie finden monatlich im Gemeindehaus

Christuskirche um 19.30 Uhr statt. Der Kirchenvorstand freut sich, wenn interessierte Gemeindeglieder an den Sitzungen teilnehmen.

Die nächsten Termine:

- Donnerstag, 14. Juni
- Donnerstag, 26. Juli

• **Vorbereitungen**

Kirchenvorstandswahl Periode 2018-2024:

Der Schwerpunkt der Kirchenvorstandssitzung im Februar lag auf der Vorbereitung der im Herbst stattfindenden Neuwahl dieses Leitungsgremiums unserer Kirchengemeinde. Einstimmig beschlossen wurde auch die Einrichtung eines Stimmbezirks mit drei Wahllokalen: Gemeindehaus Donauwörth
Gemeindesaal Bäumenheim
JVA Kapelle Kaisheim
(weitere Infos Seite 6)

• **Renovierung Christuskirche**

Zu einer ersten Besprechung im Landeskirchenamt in München waren Vertreter des Kirchenvorstands am 8. Mai 2018 eingeladen.

• **Gemeindeleben – Programm 2018:**

Angedacht sind folgende Veranstaltungen:

- > 60 Jahre Heilig-Geist-Kirche Bäumenheim am 1. Juli
- > 155 Jahre Christuskirche Donauwörth am Freitag, den 12. Oktober mit der Familienmusik Althaus und am Sonntag, den 14. Oktober „Kirchweih“

• **Kirchgeld 2018:**

Einstimmig beschlossen wurde, das Kirchgeld 2018 für die Diakonie und die Anschaffung einer neuen Lautsprecheranlage in der Christuskirche zu verwenden.

• **Besetzung zweite Pfarrstelle:**

Unsere Pfarrerin Katharina Werner hat sich nach Ablauf ihres Probendienstes auf die zweite Pfarrstelle Donauwörth beworben. Seit dem 1. April ist sie nun ganz offiziell Inhaberin dieser Stelle. Gleichzeitig haben Kirchenvorstand und Landeskirchenrat ihrem Antrag auf "Befreiung von der Residenzpflicht" zugestimmt. Somit wird sie zwar in Donauwörth Dienst tun, kann aber bei ihrem zukünftigen Ehemann im Deininger Pfarrhaus wohnen.

Es begrüßt Sie herzlich im Namen des Kirchenvorstands

Joachim Hensold

Fahnenmast für die Christuskirche

Der Kirchenvorstand hat sich im November entschieden, einen Fahnenmast anzuschaffen. Zu Kirchenfesten soll eine sichere Handhabung und ein schönes, sichtbares Erscheinungsbild gegeben werden. Dank Herrn Herbert Straß und Herrn Gregor Golebiowski konnte dieses Projekt jetzt im März umgesetzt werden. Mit viel Fachwissen wurde gegraben, vermessen und betoniert. Nachdem der Fuß für den Mast gesetzt war und der Beton austrocknen konnte, wurde der Mast aufgestellt. Dies bedurfte vieler Hände, die auch Herr Straß organisierte. Vielen herzlichen Dank an Herrn Straß und seine Helfer, im Namen des Kirchenvorstandes.

■ Text und Fotos: Meike Stelzle



Foto Fahne: Sigmur Hientzsch



Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen 2018

Wir suchen Kandidatinnen und Kandidaten!

Sie haben Freude am Gottesdienst und an der Gemeinde?

Sie haben Interesse am Gemeindeleben?

Sie haben Ideen zu Jugend-, Senioren-, Frauen-, Konfirmanden-, Kinder- oder Männerarbeit?

Sie möchten weitere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen finden und motivieren?

Sie möchten mitbestimmen, wie sich unsere Kirchengemeinde darstellt, wie sie mit ihren Finanzen und Gebäuden umgeht?

Sie wollen Verantwortung übernehmen?

Sie können sich vorstellen, einmal im Monat sich zur Sitzung des Kirchenvorstands zu treffen?

Dann sind Sie der oder die Richtige!

Oder kennen Sie jemanden, der auf die genannten Fragen mit „Ja!“ antwortet?

Dann setzen sie sich doch möglichst bald mit einem Mitglied des Vertrauensausschusses in Verbindung!

Dieser Vertrauensausschuss wurde vom Kirchenvorstand gebildet und hat den Auftrag, die Kirchenvorstandswahl am 21. Oktober 2018 vorzubereiten. Ihm gehören folgende Mitglieder des Kirchenvorstandes an:

Johannes Heidecker (Vorsitz), Joachim Hensold, Heike Ritzka, Meike Stelzle. Weiter wurden aus der Kirchengemeinde berufen: Sigmar Hientzsch, Karl Kalteiß und Christa Lechner.

Bis 10. Juni wird er nun die Kandidatenliste erstellen. Dabei ist er für Ihre Hilfe dankbar. Übrigens: Wählbar sind alle Gemeindeglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und zum Wahltag seit mindestens einem halben Jahr der evangelischen Kirchengemeinde Donauwörth angehören.

■ Johannes Heidecker

Zwei Gemeindeglieder unterhalten sich ...

A: Hast Du's schon gesehen? Diesem Gemeindebrief liegt wieder ein Kirchgeldbrief bei. Die wollen schon wieder ein zusätzliches Kirchgeld.

B: Was heißt da „die“ und „zusätzliches Kirchgeld“?

A: Ja ich weiß, „die“ ist meine eigene Kirchengemeinde vor Ort, der ich selber angehöre. Aber wozu Kirchgeld? Ich zahl doch Kirchensteuer.

B: Das ist richtig, in Bayern werden aber nur 8 % Kirchensteuer erhoben. Normal wären es 9 %.

A: Na und?

B: Deshalb sind in Bayern die Kirchengemeinden berechtigt, zur Finanzierung ihrer eigenen vielfältigen Ausgaben, jährlich einmal das Kirchgeld zu erheben. Der große Vorteil dabei ist, dass dieses Geld nicht in einen großen Topf kommt wie die Kirchensteuer, sondern direkt Deiner Kirchengemeinde zur Verfügung steht.

A: Das mag ja sein, aber wozu wird das Geld gebraucht?

B: Schau in den Kirchgeldbrief, da steht's drin. Übrigens muss der Verwendungszweck jedes Jahr vom Kirchenvorstand neu beschlossen werden.

A: Und was passiert, wenn ich nicht zahle?

B: Das wäre nicht so toll! Vor allem dann, wenn Du die kirchlichen Angebote Deiner Kirchengemeinde in Anspruch nimmst. Willst Du z. B. einen Gottesdienst ohne Orgelmusik? So ist z. B. die Instandhaltung der Orgel nicht aus der Portokasse zu bezahlen. Falls Du in Deiner Familie eine pflegebedürftige Person hast, nimmst Du dann nicht die Dienste der Diakoniestation in Anspruch? Hab' ich Dich nicht auch schon bei musikalischen Veranstaltungen gesehen oder bei Taufen und Beerdigungen? Das ließe sich noch beliebig fortsetzen.

A: Hör auf! Ich hab's kapiert. Zahlst Du eigentlich das Kirchgeld?

B: Selbstverständlich, ich käme mir irgendwie unglaublich vor, wenn ich das Kirchgeld nicht bezahlen würde.

A: Du hast ja recht. Es sind ja auch keine Unsummen die da verlangt werden.

B: Das ist richtig und Du weißt ja, viele kleinere Beträge geben auch eine große Summe.

A: In Ordnung, Du hast mich überzeugt. Ich werde künftig dann doch das Kirchgeld bezahlen.

das fiktive Gespräch wurde belauscht von
Sigmar Hientzsch

Ihre Kirchengemeinde freut sich, wenn alle ihre Gemeindeglieder das Kirchgeld bezahlen und damit notwendige Projekte finanziert werden können.

Stehen Sie zu Ihrer Kirchengemeinde – auch finanziell!

Konfirmiert wurden ...

am Sonntag Misericordias Domini, 15. April 2018

Pascal Bautz, Jan Beutel, Tim Beutel, Robin Bock, Jakob Dinger, Sarah Feistle, Tobias Haunstetter, Laura Hoffrichter, Chiara Jung, Alina Junker, Fabian Krauss, Robin Kriegers, Benjamin Kuprat, Franziska Leinfelder, Helene Loeprecht, Clara von Mackensen, Julian Müller, Felix Ommer, Helena Rauh, Martin Renelt, Ann Sophie Richter, Rico Seefried, Tabea Sievers, Florian Simon, Anne Sommer, Annika Stüwe



am Sonntag Jubilate, 22. April 2018

Nick Alberg, Jana Bachmann, Luisa Beck, Diana Becker, Tim Gabe, Valentina Grop-
per, Annika Grube, Isabelle Hait, Markus Kamm, Katharina Kemler, Marvin Kuschel,
Emily Lange, Benedikt Losert, Amelie Mecklinger, Jana Oks, Max Piontek, Finn
Reiner, Peter Sattler, Philipp Sattler, Fabian Techet, Maxine Wanke, Jan Werbitzky,
David Wolfinger



Herzlichen Dank allen Mitarbeitenden!

Pfarrerin Katharina Werner und Vertrauensmann Joachim Hensold bedankten sich bei allen, die im Konfirmandenunterricht mitgearbeitet haben:

Die Religionspädagogin Birgit Keitel ist für Diakon Martin Nusch eingesprungen, hat eine Konfirmandengruppe übernommen und auf die Konfirmation vorbereitet. Mit vielen guten Ideen, viel Freude

und großem Engagement waren auch unsere Teamer dabei: Felix Baier, Carolin Buchta, Charlotte Först, Valentin Friedewold, Jana Goetz, Julian Kral, Franziska Kühn, Fabian Leinfelder, Iris Ommer, Nele Pittschart, Tamara Schneider und Anna Steinherr.



Fotos auf dieser Doppelseite (3): Markus M. Sommer

Konfirmandenkurs für die Konfirmation 2019

Zur Konfirmation 2019 sind alle evangelischen Jugendlichen eingeladen, die im Regelfall im nächsten Schuljahr die achte Klasse besuchen. Diese Jugendlichen werden in den nächsten Tagen vom Pfarramt angeschrieben. Jugendliche, die Interesse haben, aber keinen Brief bekommen, bitten wir um Rücksprache. Auch Jugendliche, die sich von einem früheren Jahrgang haben zurückstellen lassen, sind mit ihren Eltern herzlich eingeladen. Der Konfirmandenkurs beginnt nach den Sommerferien.

Am Mittwoch, den 4. Juli um

20.00 Uhr im Gemeindehaus in der Pflugstraße sind alle interessierten Jugendlichen mit ihren Eltern sehr herzlich eingeladen zu einem Abend, an dem der Weg durch das neue Konfirmandenjahr vorgestellt wird, Jugendliche und Eltern ihre Fragen stellen können und auch bereits die verbindliche Anmeldung für die Konfirmandenzeit erfolgen kann (bitte wenn möglich, Taufschein oder Familienstammbuch mitbringen!).

■ Johannes Heidecker

PEKiP – jetzt auch in Donauwörth

Ab April 2018 werden in den Räumen der Evangelischen-Montessori-Kinderkrippe in Donauwörth/Parkstadt PEKiP-Kurse angeboten.

Was aber ist PEKiP?

PEKiP steht als Kürzel für das „Prager-Eltern-Kind-Programm“. Es handelt sich hier um ein Konzept für die Gruppenarbeit mit Müttern/Vätern und ihrem Kind im ersten Lebensjahr.

Die Eltern lernen durch genaue Beobachtung ihr Baby in seiner momentanen Befindlichkeit und Entwicklung besser wahrzunehmen und können es in seinem Tun begleiten.

PEKiP-Gruppen bestehen aus maximal acht Erwachsenen und ihrem Baby. Alle Kinder sind im gleichen Alter.

Was während der Stunde geschieht,

entscheidet jedes Kind nach seinem individuellen Bedürfnis.

Die Gruppe wird von einer speziell für PEKiP ausgebildeten Fachkraft geleitet. Diese gibt Anregungen für Bewegungs- und Sinneserfahrungen. Ziel ist es aber auch, die Eltern in der neuen Lebenssituation im Gespräch zu begleiten und den Erfahrungsaustausch sowie die Kontakte der Eltern zu fördern.

Sind Sie neugierig geworden? Nähere Auskünfte zu den PEKiP-Kursen erhalten Sie unter:

antje.wiedenmann@web.de

oder unter der

Handy-Nummer: 01 52 34 04 17 84

■ Antje Wiedenmann



Gemeinde lebt von Begegnung

Eine Anregung aus dem Kreis der Diakonieschwestern gebe ich gerne weiter:

Manche Menschen haben im Alter nicht mehr die Möglichkeit, "unter die Leute" zu kommen. Sie können auch Angebote wie den Seniorenkreis nicht wahrnehmen.

Für solche Menschen wollen wir als Kirchengemeinde Begegnungsmöglichkeiten schaffen. Daher fragen wir Sie: Haben Sie gerne Kontakt mit anderen Menschen?

Können Sie sich vorstellen, regelmäßig einen alleinstehenden, einsamen Menschen zu besuchen? Regelmäßig heißt: einmal in der Woche, am besten zu ei-

nem festen Termin, für jeweils eine Stunde.

Haben Sie Lust, mit diesem Menschen zu reden, zu spielen, spazieren zu gehen? Es geht um Kontakt und Begegnung - nicht um Hausarbeit oder Einkäufe!

Vielleicht möchten Sie auch gerne selber Besuch?

Dann versuchen wir, jemanden für Sie zu finden.

Nach einem ersten Besuch entscheiden Sie gemeinsam, ob daraus ein regelmäßiger Kontakt werden kann.

Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich gerne an unser Pfarramt,

☎ 0906 / 7 00 14 48.

■ Johannes Heidecker



Jugendchor Sternenfänger (2006)



Fotos (3): Sternenfänger



Gospelchor Sternenfänger (2010)

"Gospelchor Sternenfänger" feiert Jubiläum

Vor zehn Jahren wurde die Altersgrenze des "Jugendchores Sternenfänger" aufgehoben und der "Gospelchor Sternenfänger" entstand. Aktuell singen circa vierzig Gospelbegeisterte mit ganzem Herzen unter

der Leitung von Kantor Hans-Georg Stapff. Ihr Ziel und ihr Markenzeichen ist:

Singen mit Herz, das Publikum mitreißen und die Sterne vom Himmel holen. Erleben werden Sie das im

Jubiläumskonzert "Sterne vom Himmel"

am Freitag, den 13. Juli 2018 um 20 Uhr
in der Donauwörther Christuskirche mit den
"Best ofs" aus zehn Jahren Gospelchor Sternenfänger

Gospelchor Sternenfänger (2015)





60 Jahre Posaunenchor Großsorheim

Anlässlich dieses Jubiläums lädt der
Posaunenbezirk DonauRies
 Interessierte aus allen drei Dekanaten
 zum

Bezirksposaumentag

in Großsorheim (Dorfstadt gegenüber
 der St. Gallus-Kirche) am
 Sonntag, den **10. Juni** um **9.30 Uhr** ein.
 Der Bezirksposaumentag steht unter der
 Leitung von Sven Menhorn,
 Landesposaunenwart vom
 Posaunenchorverband Nürnberg



Vorankündigung – LUTHER-Oratorium

Wer es nach München, Donauwörth,
 Berlin und ZDF immer noch nicht gese-
 hen hat: Es wird noch einmal aufgeführt
 in Augsburg, in der Kongresshalle, am
Allerheiligen-Tag,
Donnerstag, 1. November 2018 um 19 Uhr.
 Mit dabei: die Original-Solisten, die
 Original-Band und ein 250-köpfiger
 Chor.

Wer mitsingen will, kann sich anmelden
 über www.luther-oratorium.de.
 Wer zuhören will, findet dort auch
 Tickets.
 Probenstage für Mitsänger sind in
 Augsburg am
Samstag, 15. September und am
Samstag, 20. Oktober

■ Hans-Georg Stapff

Monatsspruch Juni

**Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben
 einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt.**

Hebräer 13,2

Garten-Gottesdienst zum 60sten!

Einladung zum Gemeindefest in die Heilig-Geist-Kirche in
Asbach-Bäumenheim am 1. Juli um 11.00 Uhr



Fotos (2): Sigmar Hientzsch

Am 16. November 1958 wurde die Heilig-Geist-Kirche eingeweiht. Wir wollen den runden Geburtstag mit einer sommerlichen „Garten-Party“ feiern. Wir laden alle Evangelischen aus allen Ortschaften ein, an diesem Sonntag ein **Jubiläums-Gemeindefest** „im Süden“ zu feiern! Wir freuen uns natürlich über alle Freunde und Wegbegleiter*innen der Heilig-Geist-Kirche, die mit dazu kommen. Um 11.00 Uhr fangen wir

mit einem familienfreundlichen Gottesdienst mit gemeinsamen Abendmahl für Groß und Klein an. Nach einer Stärkung am Mittag, HotDogs für Kinder, Würstchen, einem vegetarischen Gericht und natürlich einer Nachspeise, wollen wir Geschichten aus der Geschichte hören und erzählen. Es soll ein Quiz geben, Bilder zum ansehen und natürlich Spiele für Kinder!

■ Elke Dollinger

Minigottesdienst

am Sonntag, den **10. Juni** und **22. Juli**
von **11.00 Uhr** bis **11.30 Uhr**
in der Christuskirche Donauwörth.

In diesem „kleinen Gottesdienst“ wollen wir mit den Jüngsten in unserer Gemeinde samt Geschwistern und Familien den Sonntag feiern, miteinander singen, beten und Geschichten von Gott und seiner Welt erfahren.

Herzlich willkommen!

Das Minigottesdienst – Vorbereitungsteam
Erika Gabe, Familie Sattler, Familie von Wilmowsky

Kontakt: Caroline von Wilmowsky ☎ 0170 5 87 64 48



Kindergottesdienst

Jeden dritten Sonntag im Monat feiern wir von **11 bis 12 Uhr** einen Kindergottesdienst für alle Kinder ab ca. 6 Jahren.

Wir treffen uns dazu im Kindergottesdienstraum im Untergeschoß des Gemeindehauses Christuskirche. Dort dürfen die Kinder gemeinsam feiern, singen, beten und anhand von Geschichten spielerisch „glauben lernen“.

Die nächsten Termine: **17. Juni** und **15. Juli**

Haben Sie Interesse, den Kindergottesdienst mit zu gestalten?
Sie sind herzlich willkommen!
Über Ihre Mitarbeit würden wir uns sehr freuen.

Auf viele Kinder freut sich das Kindergottesdienst-Team
Klara und Iris Ommer, Annika Siewert,
Annika Stüwe, Esther Weigel

Kontakt: Evang.-Luth. Pfarramt Donauwörth, ☎ 0906 / 7 00 14 48



Monatsspruch Juli

Säet Gerechtigkeit und erntet nach dem Maße der Liebe! Pflüget ein Neues, solange es Zeit ist, den HERRN zu suchen, bis er kommt und Gerechtigkeit über euch regnen lässt!

Hosea 10,12

Mensch, sing mit – Gottesdienst

In diesem Gottesdienst werden moderne Lieder gesungen, von Hans-Georg Stapff am Klavier begleitet, mal schwungvoll, mal meditativ. Ein Stuhlkreis und eine frühstücksfreundliche Uhrzeit laden ein!

- Sonntag, 17. Juni
- Sonntag, 15. Juli

Jeweils **10.40 Uhr** Ansingen der Lieder, **11 Uhr** Gottesdienst im Gemeindesaal, 11 Uhr zugleich Kindergottesdienst im Untergeschoss
 Info: Hans-Georg Stapff, ☎ 09099 / 92 17 62

Taufgottesdienst

Sie möchten Ihr Kind taufen lassen?

Bitte melden Sie sich im Pfarramt unter ☎ 0906 / 7 00 14 48

Wir feiern Taufgottesdienste (jeweils um 14.00 Uhr) an folgenden Samstagen:

- 16. Juni | ■ 14. Juli | ■ 11. August

AWO Seniorenheim Mertingen

Mittwoch,	27.06.	16.00 Uhr Gottesdienst	Pfrin. K. Werner
Mittwoch,	25.07.	16.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst	Pfrin. E. Dollinger
Mittwoch,	29.08.	16.00 Uhr Gottesdienst	Dekan J. Heidecker

BRK Zentrum, Jennisgasse Donauwörth, ☎ 0906 / 70 68 20

Freitag,	01.06.	10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst	Pfrin. E. Dollinger
Freitag,	15.06.	10.30 Uhr Gottesdienst	Pfrin. K. Werner
Freitag,	06.07.	10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst	Dekan J. Heidecker
Freitag,	20.07.	10.30 Uhr Gottesdienst	Pfrin. E. Dollinger
Freitag,	03.08.	10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst	Pfrin. K. Werner
Freitag,	17.08..	10.30 Uhr Gottesdienst	Pfrin. E. Dollinger
Freitag,	07.09.	10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst	Dekan J. Heidecker

Bürgerspital – im Taufersaal

Dienstag,	26.06.	16.00 Uhr Gottesdienst	Pfrin. E. Dollinger
Dienstag,	31.07.	16.00 Uhr Salbungsgottesdienst	Pfrin. K. Werner
Dienstag,	28.08.	16.00 Uhr Gottesdienst	Dekan J. Heidecker

Johannispark Nordheim – Diakonie

Dienstag, 05.06. 14.30 Uhr Gottesdienst

Dekan J. Heidecker

Tagespflege Johanniter Nordheim

Mittwoch, 27.06. 15.00 Uhr Gottesdienst

Pfrin. K. Werner

Mittwoch, 25.07. 15.00 Uhr Salbungsgottesdienst

Pfrin. E. Dollinger

Mittwoch, 29.08. 15.00 Uhr Gottesdienst

Dekan J. Heidecker

Donau-Ries-Klinik – in der Kapelle

Dienstag, 05.06. 18.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Pfrin. E. Dollinger

Dienstag, 12.06. 18.15 Uhr Gottesdienst

Pfrin. K. Werner

Dienstag, 19.06. 18.15 Uhr Gottesdienst

Pfrin. K. Werner

Dienstag, 26.06. 18.15 Uhr Segnungsgottesdienst

Pfrin. E. Dollinger

Dienstag, 03.07. 18.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Pfrin. K. Werner

Dienstag, 10.07. 18.15 Uhr Gottesdienst

Prädikantin M. Stelzle

Dienstag, 17.07. 18.15 Uhr Gottesdienst

Pfrin. E. Dollinger

Dienstag, 24.07. 18.15 Uhr Gottesdienst

Dekan J. Heidecker

Dienstag, 31.07. 18.15 Uhr Segnungsgottesdienst

Pfrin. K. Werner

Dienstag, 07.08. 18.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Pfrin. K. Werner

Dienstag, 14.08. 18.15 Uhr Gottesdienst

Pfrin. E. Dollinger

Dienstag, 21.08. 18.15 Uhr Gottesdienst

Pfrin. E. Dollinger

Dienstag, 28.08. 18.15 Uhr Segnungsgottesdienst

Dekan J. Heidecker

Dienstag, 04.09. 18.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Dekan J. Heidecker

Hausbesuche – Hausabendmahl

Sie möchten besucht werden? Sie kennen jemanden der krank ist und auf einen Besuch wartet? Bitte lassen Sie es uns wissen.

Wenn Sie nicht zur Kirche kommen können, aber trotzdem das Abendmahl feiern möchten, lassen Sie es uns ebenso wissen. Wir kommen gerne zu Ihnen nach Hause und feiern mit Ihnen ein Hausabendmahl.





Forum Für Frauen

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Donauwörth

Herzliche Einladung zum Gesprächskreis über Lebens- und Glaubensfragen!

Der neu gegründete Frauenkreis freut sich über interessierte Frauen quer durch alle Altersstufen und Lebensphasen.

Wann: jeden 1. Montag im Monat um 19.30 Uhr

Wo: im Gemeindehaus Christuskirche in Donauwörth

Thema: **4. Juni:** "Mütter und Töchter - einfach geht anders, oder?"

9. Juli: "Herr erweitere mein Gebiet..." Das Gebet des Jabez
(1. Chronik 4,10)

(Achtung: ausnahmsweise am **2. Montag!**)



Lassen Sie uns ins Gespräch kommen!

Annette Strunk und Claudia Dietenhauser

Monatsspruch August

**Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott
und Gott bleibt in ihm.**

1. Johannes 4,16

GOTTESDIENSTÜBERSICHT

Donauwörth Christuskirche	Bäumenheim Heilig-Geist-Kirche	Mertingen / Martinskirche
		Kaisheim / JVA-Kapelle
3. Juni, 1. Sonntag nach Trinitatis		
09.30 Abendmahlsgottesdienst, Pfrin. E. Dollinger		
10. Juni, 2. Sonntag nach Trinitatis		
09.30 Gottesdienst, Pfrin. K. Werner	10.45 Gottesdienst, Pfrin. K. Werner	
11.00 Minigottesdienst, Team		
16. Juni, Samstag		
14.00 Taufgottesdienst, Pfrin. K. Werner		
17. Juni, 3. Sonntag nach Trinitatis		
09.30 Gottesdienst, Pfrin. K. Werner		
11.00 Mensch, sing mit-Godi, Pfrin. K. Werner		
11.00 Kindergottesdienst, Team		
24. Juni, 4. Sonntag nach Trinitatis		
09.30 Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger	09.30 Gottesdienst, Prädikantin M. Stelzle	11.00 Mertingen Gottesdienst, Prädikantin M. Stelzle
1. Juli, 5. Sonntag nach Trinitatis – (kein Gottesdienst in Donauwörth, siehe auch Seite 13)		
11.00 Jubiläums-Familiengottesdienst mit Abendmahl in Bäumenheim , Pfrin. E. Dollinger		
8. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis		
09.30 Gottesdienst, Dekan J. Heidecker	10.45 Gottesdienst, Dekan J. Heidecker	
14. Juli, Samstag		
14.00 Taufgottesdienst, Pfrin. E. Dollinger		
15. Juli, 7. Sonntag nach Trinitatis		
09.30 Gottesdienst, Pfrin. K. Werner		
11.00 Mensch, sing mit-Godi, Pfrin. K. Werner		
11.00 Kindergottesdienst, Team		

Donauwörth Christuskirche	Bäumenheim Heilig-Geist-Kirche	Mertingen / Martinskirche
		Kaisheim / JVA-Kapelle
22. Juli, 8. Sonntag nach Trinitatis		
09.30 Gottesdienst, Dekan J. Heidecker	09.30 Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger	11.00 Mertingen Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger
11.00 Minigottesdienst, Team		
29. Juli, 9. Sonntag nach Trinitatis		
09.30 Gottesdienst, Prädikantin M. Stelzle		
5. August, 10. Sonntag nach Trinitatis		
09.30 Abendmahlsgottesdienst, Pfrin. K. Werner		
11. August, Samstag		
14.00 Taufgottesdienst, Pfrin. K. Werner		
12. August, 11. Sonntag nach Trinitatis		
09.30 Gottesdienst, Pfrin. K. Werner	10.45 Gottesdienst, Pfrin. K. Werner	
19. August, 12. Sonntag nach Trinitatis		
09.30 Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger		11.00 Mertingen Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger
26. August, 13. Sonntag nach Trinitatis		
09.30 Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger	10.45 Gottesdienst, Pfrin. E. Dollinger	
2. September, 14. Sonntag nach Trinitatis		
09.30 Abendmahlsgottesdienst, Dekan J. Heidecker		

Aufgrund der Vertretung für Rain können sich kurzfristige Änderungen ergeben. Bitte beachten Sie die Abkündigungen in den Gottesdiensten und den Gottesdienstanzeiger in der Zeitung.

Aus dem offenen Ökumenekreis Riedlingen

Sehr herzlich lädt der Ökumenekreis Riedlingen zu folgender Veranstaltung ein:

der
Dreifaltigkeitskirche
in Riedlingen.



- **Freitag, 27. Juli**
Bildungsfahrt nach Lutzingen
mit Pfarrer Franz Pfeifer
Abfahrt um **16.00 Uhr** vom Parkplatz

Kontakt:
Franz Gasiorek ☎ 0906 / 42 11

Seniorenkreis

Einmal im Monat, an einem Dienstag, treffen sich regelmäßig muntere Senioren im evangelischen Gemeindehaus Christuskirche, jeweils

ab **14.30 Uhr** bis etwa **16.30 Uhr**.

Nach der Begrüßung und einer kurzen Besinnung beginnen wir mit einem gemütlichen Kaffeetrinken und beschäftigen uns dann gut gestärkt mit dem geplanten Thema oder Programm. Wir freuen uns, wenn auch Sie den Weg zu uns finden, denn unser Kreis ist für alle offen.

Für die Teilnehmer/innen aus der Parkstadt gibt es regelmäßig ein

Mitfahrangebot: Kommen Sie bitte bis spätestens 14.15 Uhr zur **Bushaltestelle „Parkstadt 30“ (Nähe altes BW-Casino)**. Sie werden mitgenommen und nach der Veranstaltung auch wieder zurückgebracht.

- **Dienstag, 12. Juni 2018**
Ein biblisches Gebetbuch:
Die Psalmen
mit Dekan J. Heidecker
- **Dienstag, 17. Juli 2018**
Seniorenflug
siehe Seite 21

Im August machen wir Sommerpause.

■ Johannes Heidecker

Gedächtnistraining für Senioren

Wir laden herzlich ein
jeweils am Montag, 10.00 Uhr – 11.00 Uhr.
Datum und Ort der Zusammenkünfte erfahren Sie bei
Gisela Moll, ☎ 0906 / 55 75



Senioren Ausflug

Der Seniorenausflug führt uns dieses Jahr nach Franken.

Am **Dienstag, den 17. Juli** starten wir morgens Richtung Ansbach.

Ansbach, Regierungshauptstadt von Mittelfranken und ehemalige Residenz der Markgrafen von Brandenburg-Ansbach, kann auf eine über 1250-jährige bewegte und wechselvolle Geschichte zurückblicken. Die Stadt, die heute rund 41.000 Einwohner zählt, nimmt unter den Städten Frankens eine besondere Stellung ein.

Beeindruckende Baudenkmäler wie die Hofkanzlei, die Kirchen Sankt Johannis und Sankt Gumbertus, die

Residenz mit ihren 27 Prunkräumen und die prächtige Orangerie im Hofgarten zeugen von der glanzvollen Vergangenheit der einstigen Residenzstadt.

Nach einer Stadtführung und dem Mittagessen fahren wir weiter nach Dennenlohe und besuchen den Rhododendronpark mit seiner wunderbaren Blütenpracht. Dort wird auch Gelegenheit zum Kaffee trinken sein, gegen 18.00 Uhr kommen wir wieder in Donauwörth an.



Orangerie im Hofgarten Foto: www.ansbach.de

Teilnehmerbeitrag für Bus, Stadtführung und Eintrittskarten: 25 €

Anmeldung ab sofort im Evang.-Luth. Pfarramt Donauwörth, Heilig-Kreuz-Str. 10,
☎ 0906 / 7 00 14 48

Bitte geben Sie unbedingt an, wo Sie zusteigen möchten!

Die Abfahrtszeiten:

07.30 Uhr Mertingen – Penny Markt
 07.40 Uhr Bäumenheim – Raiffeisenbank
 07.50 Uhr Donauwörth – Bahnhof
 07.55 Uhr Donauwörth – Christuskirche
 08.00 Uhr Donauwörth – Liebfrauenmünster
 08.05 Uhr Firma Osterrieder, Zirgesheimer Straße 29
 08.10 Uhr Parkstadt – Casino
 08.15 Uhr Parkstadt – Sparkasse

Ich freue mich auf einen schönen Tag mit Ihnen!

Dekan Johannes Heidecker.

Alles hat seine Zeit - die Zeit der GoSpecials in Donauwörth ist vorbei

Am 28. Januar hieß es nach 16 Jahren und 50 Gottesdiensten: „Alles hat seine



Begrüßung durch Heike Ritzka

Zeit“ – und die Zeit der GoSpecials sollte damit zu Ende gehen. Zahlreiche aktuelle Themen und heiße Eisen waren in diesen thematischen

Gottesdiensten angepackt worden: Homosexualität, der Austausch mit der muslimischen Gemeinde, die Flüchtlingsproblematik, Rüstung, Frauen- und Männerrollen, Fairer Handel und vieles mehr. Aber natürlich wurden auch große theologische Fragen besprochen: Dreieinigkeit, Reformation, Sterben. Irgendwann nach all den Jahren waren die Themen verbraucht - auch das Team war verbraucht - und daher sollte diese Ära mit einem letzten Gottesdienst zum Abschluss gebracht werden.

Mit etwas Wehmut, aber auch voll Dankbarkeit für die jahrelange fruchtbare Zusammenarbeit in einem immer wieder wechselnden Team mit immer wieder wechselnder Leitung (Hanns-Hinrich Sierck, Winfried Pidun, Fritz

Berg, Dr. Heiko Grünwedel) wurde dieser letzte GoSpecial gestaltet. In einer Dia-Show präsentierte Stefan Schmidt-Bilkenroth unter den Klängen von „Turn, turn, turn“ Bilder aus 16 Jahren, die viele Highlights zeigten und nicht nur beim Team, sondern auch bei den Stamm-Besuchern alte Erinnerungen weckten.

In seiner Predigt erzählte Hanns-Hinrich Sierck von den Anfängen:

„Als wir damals begannen, hatten wir wirklich energiege-

ladene christliche Ameisen in unseren Herzen. Wir investierten viel Zeit und Kraft, um Menschen zu erreichen, die dem gewohnten Agenda-Gottesdienst am Sonntagmorgen den Rücken zuehrten.“ Rückblickend auf die GoSpecial-Ära in Donauwörth kam er zu folgendem Resümee: „Diese 16 Jahre haben sich gelohnt, mit allem Wenn und Aber, mit allem Licht und Schatten, mit Freude und Nieder geschlagenheit, mit Gelungenem und Nichtgelungenem. Es war alles in allem



Pfarrer Hanns-Hinrich Sierck

Gottes Zeit, lebendig und ansprechend. Wofür wäre die Zeit sonst gewesen, als dass Gott in diesen Gottesdiensten einen Weg zum Inneren des Menschen finden durfte?“

Nach 16 Jahren ist es an der Zeit, allen Mitarbeitern und Mitwirkenden „Vergelt's Gott“ zu sagen: für das Predigen, für das Beten, für das Moderieren, für das Theaterspielen, für die Dekoration, für das Musikhören, für den Technikauf- und -abbau, für die leckeren Büffets, für das kritische Mitdenken in Sitzungen, für das Fotografieren, für das Zeitungsberichte-Schreiben – und für alles, was jetzt eventuell noch vergessen wurde 😊

Die Frage „Warum macht ihr nicht weiter?“ beantworten wohl am besten die zu Beginn des Abschieds-GoSpecials von Sabine Lengerer, Karin Koock und Heike Ritzka vorgetragenen Gedanken:



(v. l.) Heike Ritzka, Karin Koock, Sabine Lengerer
Fotos (3): Sigmar Hientzsch

Alles hat seine Zeit
Es gibt eine Zeit der Begeisterung –
und eine Zeit der Frustration.
Es gibt eine Zeit der Kreativität –
und eine Zeit der Leere.
Es gibt eine Zeit der Talente –
und eine Zeit für
„Dann mach ich das halt!“.
Es gibt eine Zeit für die Jugend und
ein großes Team – und eine Zeit für
alte Hasen und den harten Kern.
Es gibt eine Zeit für Motivation – und
eine Zeit der reinen Pflichterfüllung.
Es gibt eine Zeit für Spaß –
und eine Zeit der Mühe.
Es gibt eine Zeit der sprudelnden
Ideen – und eine Zeit für zähes Ringen.
Es gibt eine Zeit der Hoffnung –
und eine Zeit der Enttäuschung.
Es gibt eine Zeit für den Anfang –
und eine Zeit für das Ende.

Und wenn es für **ALLES** eine Zeit gibt, dann vielleicht auch für ein neues kreatives Team, neue Ideen und eine neue Gottesdienstform, die im Jahr 2018 und in der Zukunft Menschen ansprechen und begeistern kann. Wir hoffen darauf...

■ Heike Ritzka

Weltgebetstag 2018 aus Surinam

Im Mertinger Pfarrheim trafen sich am Freitag, 2. März 2018 zahlreiche Frauen verschiedener Konfessionen, um den diesjährigen Weltgebetstag mit der Liturgie aus Surinam zu feiern.

Wo liegt denn eigentlich Surinam? Wer weiß das schon? Jedenfalls nicht in Afrika, wie viele vermuten.

Das kleine Tropenland (doppelt so groß wie Österreich) liegt an der Nordküste von Lateinamerika. Es wurde 1498 von Columbus entdeckt und ist nach einer langen Kolonialzeit seit 1975 selbständig. Etwa 500 000 Einwohner mit afrikanischen, indonesischen, chinesischen, indischen und europäischen Wurzeln leben dort. 50% sind Christen, 25% Hindus und 20% Moslems. Alle Religionen leben friedlich miteinander. Die Surinamer bezeichnen sich gerne selbst als „moksi“, als einen Mischmasch aus verschiedenen Ethnien, die aus vier Kontinenten zusammengewürfelt wurden.

In Surinam findet man mehr als 1000! Baumarten im Urwald, der über 90% des Landes bedeckt. Daneben gibt es unzählige Schmetterlinge und Blumen.

Um diese wunderbare Natur geht es auch in der diesjährigen Gebetsordnung: „Gottes Schöpfung ist sehr gut“ (Genesis 1,1 bis 2,4). Gott hat alles gut geschaffen, eine bewundernswerte Natur und auch uns Menschen in all unserer Unterschiedlichkeit. Aber diese Schöpfung ist in Surinam gefährdet, denn durch den Abbau von Gold sind die Flüsse mit Quecksilber vergiftet, Bauxit-Abbau führt zur Abholzung der Wälder. Die Klagen und Fürbitten der Frauen aus Surinam gehen an diesem Weltgebetstag um die Welt und können überall verstanden und mitgebetet werden, denn überall werden Wasser, Luft und Erde gefährdet und verdorben. Unser Auftrag ist es, uns aktiv dafür einzusetzen, Gottes Schöpfung zu bewahren.

Mit der Kollekte werden weltweit über 100 Partnerorganisationen unterstützt, die sich für Frauen und Mädchen stark machen.

Im Anschluss an den Gottesdienst trafen sich die Besucherinnen am vorbereiteten Büfett, um Surinam auch von der kulinarischen Seite kennenzulernen.

Für das Weltgebetstags-Team Johanna Bschorer

Foto: Jürgen Förg



Pfarrerin Elke Dollinger

Amtseinführung

In den Gottesdiensten am 11. März 2018 (Sonntag Laetare) wurde Pfarrerin Elke Dollinger in Donauwörth der Gemeinde vorgestellt und in Bäumenheim offiziell in ihren Dienst eingeführt.

Dekan Johannes Heidecker nahm die Einführung vor, assistiert von Diakonin Stephanie Harkort, einer langjährigen Freundin von Pfarrerin Dollinger, und Joachim Hensold, dem Vertrauensmann des Donauwörther Kirchenvorstandes.



Dekan Johannes Heidecker stellt Pfarrerin Elke Dollinger der Gemeinde in der Christuskirche vor

Ordination

Am Sonntag, dem 25. März 2018 (Palmarum) wurde Pfarrerin Elke Dollinger in der St.-Johannes-Kirche in Augsburg-Oberhausen durch Regionalbischof Michael Grabow ordiniert.

Als Assistenten waren dabei (v. l.): langjährige Freundin Diakonin Annette Deyerl, Kirchenvorsteher Wolfgang Schwanecke, Rektor Dr. Günter Breitenbach, der sie auf diesem besonderen Weg begleitet und beraten hat

Fotos (2): Sigmar Hientzsch



Da sprach Jesus abermals zu ihnen:

Friede sei mit euch!

Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch!

(Johannes 20,21)

Ein dreifaches „Halleluja“

Das konnte eine Gruppe Jugendlicher aus unserer Gemeinde eine Woche lang jeden Tag in Taizé singen.

Dreimal am Tag wird dort in der Kirche gesungen und gebetet - in der Woche nach Ostern zusammen mit ca. 3000 anderen Jugendlichen. Die Lieder entpuppten sich dabei als wahre Ohrwürmer, egal ob in Deutsch, Lateinisch, Französisch, Spanisch oder noch einer ganz anderen Sprache.

Gemeinsame Bibelarbeiten und –gespräche mit den Brüdern der Gemeinschaft und in Gruppen mit anderen Jugendlichen prägten die Tage ebenso wie das gemeinschaftliche Arbeiten bei der Essensausgabe, Kinderbetreuen und sogar Kloputzen.

„In Taizé macht sogar das Spaß!“, war nur eine von vielen begeisterten Meinungen. Gerade die viele Zeit miteinander, das spartanische Übernachten in Mehrbettbaracken und das lange Anstehen in Essensschlangen trugen zur besonderen Stimmung bei.

Noch auf der Heimfahrt im Bus haben unsere Jugendlichen notiert, was diese Woche für sie bedeutet hat:

„Das Schönste an Taizé ist die Offenheit und Hilfsbereitschaft der Menschen. So lernt man beim Essen oder auch sonst einfach neue Leute kennen und kann auch interessante und persönliche Gespräche und nicht nur Smalltalk führen.

Durch den einfachen Lebensstil kann man sich auf wichtige Dinge konzentrieren, wie zwischenmenschliche Beziehungen und den Glauben – und neue Erfahrungen sammeln.

Und gerade weil es so einfach und anders ist, ist es eine sehr gute Gelegenheit sich zu besinnen, Abstand vom Alltag zu gewinnen und auch zu sich selbst zu finden.“

Das Erlebte wird sicher in guter Erinnerung bleiben – und der ein oder andere noch lieber mit einstimmen, wenn wir auch hier in Donauwörth singen: „Laudate omnes gentes!“

■ Text und Foto: Katharina Werner



Infos aus der Diakoniestation

Der Sommer steht vor der Tür und damit für viele von uns der wohlverdiente Urlaub. Für pflegende Angehörige bedeutet Urlaub immer die Überlegung,

Sorgenfreier Urlaub für Menschen mit pflegebedürftigen Angehörigen

wer sich in dieser Zeit um die pflegebedürftigen Angehörigen kümmert.

Gerne übernehmen wir zuerst die Beratung der Pflegebedürftigen und der Angehörigen. Es gibt in der Pflegeversicherung viele Möglichkeiten, die Versorgung während des Urlaubes zu organisieren und zu finanzieren, egal ob für ein verlängertes Wochenende oder für drei Wochen Jahresurlaub. Wir kennen uns gut aus und beraten Sie, damit Sie sicher und beruhigt in den Urlaub fahren können.

Die Betreuung, Pflege oder auch den täglichen „Kontrollbesuch“ übernehmen wir gerne.

Sinnvoll ist auch die Installation eines Hausnotrufes, so dass Pflegebedürftige jederzeit Hilfe rufen können. Der Urlaub ist dafür oft der Einstieg. Viele Angehörige sind außerdem beruhigt, wenn die Pflegebedürftigen auch in anderen Situationen den Hausnotruf nutzen können.

Wir bringen ihnen den Hausnotruf und weisen sie gerne ein. Die Kosten sind erschwinglich und können bei beste-

hendem Pflegegrad von der Pflegekasse übernommen werden.

Sie sind betroffen oder wollen sich informieren – wir sind gerne bereit, ihre Fragen zu beantworten. Bitte vereinbaren sie mit uns einen Termin und wir werden sie persönlich beraten. Ihre Diakonie-/Sozialstation ist gerne für sie da.

Pflegepersonal gesucht!

Damit wir Sie auch weiterhin uneingeschränkt unterstützen können, sind wir auf der Suche nach Pflegepersonal. Sie arbeiten gerne mit Menschen, die Teamfähigkeit ist für Sie selbstverständlich und Abwechslung statt Alltag sind wichtig für Sie? Dann bewerben Sie sich doch bei uns als Pflegekraft / Pflegehelfer*in.

Ihre Fragen beantwortet gerne:
Alexander Fiebig, Pflegedienstleiter

Kontakt Daten nachstehend.

Diakonie-/Sozialstation, Heilig-Kreuz-Str. 10,
86609 Donauwörth

Bürozeiten:

Montag bis Freitag 8.00 – 15.30 Uhr

☎ 0906 / 7 09 28 74-0

Fax: 0906 / 7 09 28 74-18

Email: donauwoerth@diakonie-donauries.de

In der übrigen Zeit sind wir in dringenden Fällen unter folgender Handy-Nr. erreichbar:
0170 9 61 71 95

▶ SAVE THE DATE
**TANKSTELLE
FÜR EHRENTLICHE**
SAMSTAG | AB 10 UHR
14/JULI/2018
EBZ HESSELBERG

WORKSHOPS
ANDACHT
GESPRÄCHE
VORTRÄGE
BEGEGNUNGEN

Evangelisches Bildungswerk Donau-Ries e.V.
Evangelische Kirche in Deutschland

Evang. Bildungswerk Donau-Ries e. V.,
Würzburger Str. 13, 86720 Nördlingen
Tel: 0 90 81 / 29 07 09 00
Fax: 0 90 81 / 29 07 09 99
Email: evang-bildungswerk-donau-ries@elkb.de
www.evangel-bildungswerk-donau-ries.de

▶ **TANKSTELLE FÜR
EHRENTLICHE**
14/JULI/2018
EBZ HESSELBERG

Der Tag soll ein **Dankeschön** sein und Impulse für die Arbeit in der Gemeinde sowie die Gelegenheit zum Auftanken und die Möglichkeit zur Begegnung mit anderen Ehrenamtlichen oder Hauptamtlichen bieten.

DESWEGEN IST DER TAG KOSTENLOS, aber sicher nicht umsonst!

Das genaue Programm erscheint noch. Versprochen! Anmeldung und Informationen unter eb.region.hesselberg@elkb.de oder evang-bildungswerk-donau-ries@elkb.de oder Tel. 09081.29070900 oder oder oder.....

Vorankündigung – Freitag, 21. September - Montag, 24. September

Studienreise:

Evangelische Exulantengeschichten - Spurensuche im Salzburgerischen und im Land ob der Enns

Leitung: Kirchenrat Dr. Jens Colditz,
Christa Müller

Die Reise geht an verschiedenen Stationen der Geschichte der Österreichischen Exulanten nach, die auch im Ries und in Mittelfranken eine neue Heimat fanden.

Viele Familiennamen geben noch heute Zeugnis davon.

Bitte fordern Sie unseren ausführlichen Prospekt mit genaueren Angaben an unter ☎ 09081/29070900 oder Email: evang-bildungswerk-donau-ries@elkb.de (In Zusammenarbeit mit KreativReisen Auhausen - Veranstalter im Sinne des Reiserechts)

Wir gratulieren ganz herzlich ...



Diese Seite bleibt in der Online-Ausgabe frei.



Diese Seite bleibt in der Online-Ausgabe frei.



Diese Seite bleibt in der Online-Ausgabe frei.

Aus gegebenem Anlass weisen wir auf folgendes hin:
Jubilare werden zum 70., 75. und 80. Lebensjahr genannt.
Ab dem 81. Lebensjahr erfolgt die namentliche Nennung jährlich.

Sie möchten nicht, dass Ihr Geburtstag im Gemeindebrief veröffentlicht wird?
Dann melden Sie sich bitte vor dem Redaktionsschluss im Pfarramt.

Diese Seite bleibt in der Online-Ausgabe frei.

Asylkreis

Kontakt: Evang.-Luth. Pfarramt D'wörth
☎ 0906 / 7 00 14 48

Besuchsdienstkreis

Kontakt: Evang.-Luth. Pfarramt D'wörth
☎ 0906 / 7 00 14 48

Treffen nach Vereinbarung
Gemeindehaus Christuskirche

Experimentiergruppe

Kontakt: Meike Fischer
☎ 0906 / 2 36 84

Treffen nach Vereinbarung

Feierabendkreis

Kontakt: Meike Fischer
☎ 0906 / 2 36 84

Treffen nach Vereinbarung

Forum Für Frauen

Kontakt: Annette Strunk
☎ 0906 / 99 99 65 55

1. Montag im Monat 19.30 Uhr
Gemeindehaus Christuskirche

Gospelchor

Kontakt: Hans-Georg Stapff
☎ 09099 / 92 17 62

Freitag 18.30 Uhr
Gemeindehaus Christuskirche

Hauskreis

Kontakt: Christa und Werner Lechner
☎ 0906 / 70 57 59 50

Treffen nach Vereinbarung

Kinderchor - Donauwörther Singmäuse

Kontakt: Carmen Ommer
☎ 09099 / 92 07 10

Freitag 16.00 - 17.00 Uhr
Gemeindehaus Christuskirche

Kirchenband „taste ‚n‘ go“

Kontakt: Bernd Horst
☎ 09080 / 41 73

Jeden Mittwoch 20.00 - 22.00 Uhr
Ebermergen bei Bernd Horst

Kirchenchor

Kontakt: Hans-Georg Stapff
☎ 09099 / 92 17 62

Dienstag 19.30 Uhr
Gemeindehaus Christuskirche

Krabbelgruppe im Haus der Begegnung

Kontakt: Olga Buterus und Petra Orgis
☎ 0170 / 7 50 91 32

Jeden Mittwoch 8.30 Uhr
Haus der Begegnung Parkstadt

Ökumenekreis Riedlingen

Kontakt: Franz Gasiorek
☎ 0906 / 42 11

Posaunenchor

Kontakt: Dr. Hans-Martin Linsenmeyer
☎ 0906 / 2 81 58

Jeden Montag 19.30 Uhr
Gemeindehaus Christuskirche

Seniorenkreis

Kontakt: Friedel Neudert
☎ 0906 / 55 80

1 x monatlich Dienstag 14.30 Uhr
Gemeindehaus Christuskirche

Seniorentanz

Kontakt: Angelika Schmidt-Thrul
☎ 09097 / 9 00 21

Donnerstag 10.00 - 11.30 Uhr (außer Ferien)
Gemeindehaus Christuskirche



1. Pfarrstelle
Donauwörth (Innenstadt,
OT Berg), Mündling
Dekan Johannes Heidecker
Heilig-Kreuz-Str. 13,
86609 Donauwörth
☎ 0906 / 80 10
johannes.heidecker@elkb.de



**Kirchenvorstand
Vertrauensmann
Joachim Hensold**
Krebsgarten 12,
86609 Donauwörth
☎ 0906 / 49 51



2. Pfarrstelle
Donauwörth (Parkstadt,
Schäfstall, Zirgesheim),
Buchdorf, Daiting, Graisbach,
Kaisheim
Pfarrerin Katharina Werner
☎ 0906 / 9 99 83 78 30
katharina.werner@elkb.de

Büro:
86609 Donauwörth
Andreas-Mayr-Str. 3 b

Wohnung:
86738 Deiningen
Kirchstraße 5
☎ Rufumleitung von Donauwörth



3. Pfarrstelle
Donauwörth (Auchseshaim, Nordheim, Riedlingen), Asbach-
Bäumenheim, Eggelstetten, Mertingen, Rettingen
Pfarrerin Elke Dollinger
Am Gigl 27, 86690 Mertingen
☎ 09078 / 7 40 99 17
elke.dollinger@elkb.de



Diakon
Heilig-Kreuz-Str. 10,
86609 Donauwörth



**Dekanatskantor
Hans-Georg Stapff**
Altvaterstr. 25,
86675 Buchdorf
☎ 09099 / 92 17 62
stapff@notenkessel.de
<http://popkantor.npage.de>
<http://www.notenkessel.de>



Organistin
Rosemarie Hensold
Krebsgarten 12,
86609 Donauwörth
☎ 0906 / 49 51



Mesner und Hausmeister
John Cassidy
86609 Donauwörth
☎ 0906 / 24 33 74



Diakoniestation
Pflegedienstleiter
Alexander Fiebig
Büro:
Heilig-Kreuz-Str. 10,
86609 Donauwörth
☎ 0906 / 7 09 28 74-0
☎ 0170 9 61 71 95



Kirchenpflegerin
Gertrud Harsch
Josef-Hermann-Str. 18,
86609 Donauwörth
☎ 0906 / 82 12



Evang.-Luth. Dekanat
Heilig-Kreuz-Straße 10, 86609 Donauwörth
Meike Stelzle
Montag - Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr
☎ 0906 / 80 01 Fax: 0906 / 80 02
E-Mail: dekanat.donauwoerth@elkb.de



Evang. Montessori Kinderkrippe, Parkstadt
Andreas-Mayr-Straße 3 a
86609 Donauwörth
☎ 0906 / 9 99 83 78 10
E-Mail: montessori-krippe.donauwoerth@elkb.de
Leitung: **Antje Wiedenmann**



Evang.-Luth. Pfarramt

Heilig-Kreuz-Straße 10, 86609 Donauwörth

(v. l.) **Sabine Christoph und Claudia Schmitz**

Montag - Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag 15.00 - 17.00 Uhr

☎ 0906 / 7 00 14 48 Fax: 0906 / 80 02

E-Mail: pfarramt.donauwoerth@elkb.de

Website: www.donauwoerth-evangelisch.de

Christuskirche und Gemeindehaus Christuskirche

Pflegstraße 32

86609 Donauwörth

Haus der Begegnung Parkstadt

Andreas-Mayr-Straße 3 b

86609 Donauwörth

☎ 0906 / 9 99 83 78 30

Pfarrerin Katharina Werner

Heilig-Geist-Kirche

Droßbachsiedlung 16

86663 Asbach-Bäumenheim

Unter der Rufnummer

09 06 / 7 00 14 48

erfahren Sie,

welche Pfarrer

an den Sonn- und Feiertagen

und in

Notfällen

für Sie da sind.

Bankverbindung der Kirchengemeinde Donauwörth:

Sparkasse Donauwörth

IBAN: DE10 7225 0160 0190 0012 06 BIC: BYLADEM1DON